

Annette Knell

Einfach *gesund*

mit
**KRÄUTER-
MEDIZIN**



Rezepte aus meiner
bayerischen Heilpraxis



Annette Knell

Einfach gesund mit Kräuter-Medizin

**2019 SüdOst im Battenberg Gietl Verlag,
Regenstauf 181 S.**

ISBN 978-3-95587-745-3 17,90 €

Was verbindet einen phantastischen Literaturverein mit Kräutermedizin? Ganz einfach: der Aberglaube. In der Antike gab es teilweise schon ein erstaunliches Medizinisches Wissen, das nach der Römerzeit nach und nach verschwand bis es im finsternen Mittelalter nur mehr Aber- und Hexenglauben gab und Leute, die noch über ein bescheidenes medizinisches Wissen verfügten gebrandmarkt, verteufelt und in Autodafés auf dem Scheiterhaufen verbrannt wurden.

Der christliche Glaube spielte dabei oft eine geradezu teuflische Rolle. 1542 gründet Papst Paul III. die „Heilige Römische und Universale Inquisition“ in Rom. Die Inquisitoren waren oft wahre Sadisten wie zum Beispiel Konrad von Marburg, Bernard Gui oder Tomás de Torquemada.

Wie es dazu kam, daß Medizin sich in vermeintlichen Gegensatz zum christlichen

Glaube setzte, was da in den letzten Jahrhunderten des ersten Jahrtausend passierte, hier darzustellen, wurden den Rahmen dieses Beitrages sprengen.

Das als Vorspann, um zu zeigen, wie mich das Buch von Annette Knell beeindruckt hat. Das Wissen, das sie zusammengetragen hat ist wahrlich unglaublich. Da ist Wissen aus mehreren Generationen versammelt. Da ist für fast jedes Wehwechen ein Kräuterchen da, um dieses zu lindern. Das erinnert mich spontan an den Kloster- und Apothekergarten in Seligenstadt, der mir gut im Gedächtnis geblieben ist. Oder auch Hildegard von Bingen. Das waren Leuchttürme in düsterer Zeit.

Ich habe dieses Buch mit wahren Genuß gelesen, weil es auch zeigt, daß Frau Knell das Wissen, das sie in ihrem Buch dem interessierten Leser anbietet, auch in ihrer bayrischen Heilpraxis in Falkenstein anwendet. Ich mache hier aber einen deutlichen Unterschied zur TCM, die sich für unsereins meiner Meinung nach nicht so empfiehlt, weil Kulturkreis und entsprechende Medizin zusammenpassen müssen, um die richtige Wirkung zu entfalten. Und das ist

bei den Empfehlungen von Annette Knell
gegeben.